



EVANGELISCHE AKADEMIE  
SACHSEN



**Pandemien, Politik und Proteste:  
Demokratien vor neuen Herausforderungen**

**Ein Online-Studentag**

**4. November 2022**

Tagung- Nr. 22-735

## Pandemien, Politik und Proteste: Demokratien vor neuen Herausforderungen

Kaum ein Ereignis der Gegenwart hat den Alltag einer Vielzahl von Menschen rund um den Globus so stark verändert wie die COVID-19-Pandemie und die Maßnahmen zu ihrer Eindämmung. Das Herunterfahren des öffentlichen Lebens, Schulschließungen, Abstandsregeln, Masken tragen und Schutzimpfungen waren und sind Gegenstand kontroverser Debatten und Kritik. Die Intensität sowie Dominanz der Auseinandersetzungen über die Corona-Politik im privaten und öffentlichen Leben haben Wahrnehmungen gesellschaftlicher Trennlinien befördert.

Seit dem Frühjahr 2020 ist die Pandemie Ausgangspunkt für Proteste und das Entstehen neuer Protestbewegungen und -formen. Während zunächst die Leugnung der Pandemie im Vordergrund stand, bildet seitdem ein aus sehr unterschiedlichen Motiven gespeister Widerspruch gegen staatliche Maßnahmen den Kern. Neben legitimen demokratischen Forderungen wird das Protestgeschehen von Extremistinnen und Extremisten gezielt instrumentalisiert, um auf eine Delegitimierung demokratischer Strukturen und Institutionen hinzuwirken. Aufrufe zur Gewalt gegen Politikerinnen und Politiker aus den Corona-Protestbewegungen heraus zeugen von militanten Tendenzen. Die Herausforderungen des demokratischen Verfassungsstaates reichen insofern vom politischen Umgang mit der Pandemie bis hin zum Umgang mit (neuen) Feinden der Demokratie.

Der Online-Studentag wirft Schlaglichter auf Einflüsse, Entwicklungen und Einordnungen der Corona-Proteste auch im internationalen Vergleich und rekurriert dabei auf neuste Forschungsergebnisse. Vorträge, Podiumsdiskussion und Themengruppen bieten Stoff und Gelegenheit für Austausch im virtuellen Plenum. Die Teilnahme ist kostenlos.

*Dr. Julia Gerlach und Julia Stolzenberger*

## Mitwirkende

*Stefan Brieger*

Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Hannah-Arendt-Institut für Totalitarismusforschung e.V. an der Technischen Universität Dresden, u.a. im Forschungsprojekt „Die Covid-19-Pandemie in Sachsen“.

*Dr. Julia Gerlach*

Politikwissenschaftlerin und Studienleiterin für Demokratie, Wirtschaft und Soziales an der Evangelischen Akademie Sachsen.

*Dr. Maik Herold*

Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Mercator Forum für Demokratie- und Migrationsforschung (MIDEM), Institut für Politikwissenschaft der Technischen Universität Dresden.

*Dr. Piotr Kocyba*

Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Professur Kultur- und Länderstudien Ostmitteleuropas an der Technischen Universität Chemnitz und Vorstandsmitglied des Instituts für Protest- und Bewegungsforschung.

*Dr. Harald Lamprecht*

Evangelischer Theologe und Beauftragter für Weltanschauungs- und Sektenfragen der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens.

*Katharina Nocun*

Publizistin und Bürgerrechtlerin, u.a. Co-Autorin der Monografie „Gefährlicher Glaube: Die radikale Gedankenwelt der Esoterik“.

*André Sebastiani*

Referent für Mediendidaktik und Mediennutzung bei der Senatorin für Kinder und Bildung der Freien Hansestadt Bremen; Autor des Buches „Anthroposophie – Eine kurze Kritik“ und Produzent des Kinder-Podcast „Schlaulich“.

*Prof. Dr. Mike Schmeitzner*

Außerplanmäßiger Professor für Neuere und Neueste Geschichte an der Technischen Universität Dresden und wissenschaftlicher Mitarbeiter am Hannah-Arendt-Institut für Totalitarismusforschung e.V., u.a. Co-Leitung des Corona-Projekts und des Teilprojekts „Feindbildradikalisierung im Zuge der ‚Spanischen Grippe‘ 1918“.

*Katja Heyroth*

Pfarrerin in der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Leisnig – Tragnitz – Altenhof.

*Julia Stolzenberger*

Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Hannah-Arendt-Institut für Totalitarismusforschung e.V. an der Technischen Universität Dresden, u.a. im Forschungsprojekt „Die Covid-19-Pandemie in Sachsen“.

*Dr. Matthäus Wehowski*

Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Hannah-Arendt-Institut für Totalitarismusforschung, u.a. Co-Leitung des Corona-Projekts und des Teilprojekts „Feindbildradikalisierung im Zuge der ‚Spanischen Grippe‘ 1918“.

## Programm

09:00

**Pandemien, Politik und Proteste**

Begrüßung und Eröffnung  
*Julia Gerlach und Julia Stolzenberger*

09:15 – 10:45

**Proteste im Zeichen der COVID-19-Pandemie in Sachsen**

Vortrag und Diskussion  
*Stefan Brieger*

10:45

Pause

11:00

**Proteste gegen Corona-Maßnahmen in Polen**

Vortrag und Diskussion  
*Piotr Kocyba*

12:00

Mittagspause

13:00

**Esoterik und Anthroposophie als Nährboden für Corona-Proteste**

Podium und Diskussion  
*Harald Lamprecht  
Katharina Nocun  
André Sebastiani*

Moderation: *Julia Stolzenberger und Julia Gerlach*

14:15

Pause

14:30

**Themengruppen zur Auswahl (I)**

(1) **Totengräber der Monarchie? Die Spanische Grippe in Sachsen und die politische Transformation von 1918/19**  
*Mike Schmeitzner und Matthäus Wehowski*

(2) **Völkische Siedler und Corona-Proteste**  
*Katja Heyroth*

(3) **Zwischen Empörung und Verschwörung: Corona-Proteste als Herausforderung für die Demokratie**  
*Maik Herold*

(4) **Corona-Proteste in internationaler Perspektive**  
*Julia Stolzenberger*

15:30

Pause

15:45

**Themengruppen zur Auswahl (II)**

(1) **Totengräber der Monarchie? Die Spanische Grippe in Sachsen und die politische Transformation von 1918/19**  
*Mike Schmeitzner und Matthäus Wehowski*

(2) **Völkische Siedler und Corona-Proteste**  
*Katja Heyroth*

(3) **Zwischen Empörung und Verschwörung: Corona-Proteste als Herausforderung für die Demokratie**  
*Maik Herold*

(4) **Corona-Proteste in internationaler Perspektive**  
*Julia Stolzenberger*

16:45 – 17:30

**Abschließende Reflexionen**

*Julia Gerlach und Julia Stolzenberger*

## Kooperation

Der Online-Studentag ist ein Kooperationsprojekt des Hannah-Arendt-Instituts für Totalitarismusforschung e.V. an der Technischen Universität Dresden (HAIT) und der Evangelischen Akademien Sachsen. Er macht einer breiten Öffentlichkeit neueste Forschungsergebnisse, insbesondere aus dem *Corona-Projekt: Vom Virus zu viralen Verschwörungstheorien*, zugänglich und stellt sie zur Diskussion.

## Kosten

Die Teilnahme am Studentag ist kostenfrei.

## Anmeldung

Bitte melden Sie sich per E-Mail im Tagungssekretariat bei Frau Kerstin Dreyer an: [kerstin.dreyer@evlks.de](mailto:kerstin.dreyer@evlks.de). Ihre Anmeldung ist verbindlich. Die Anmeldebestätigung sowie den Zugangslink zum Studentag erhalten Sie per E-Mail. Bei Verhinderung melden Sie sich bitte vor Beginn der Veranstaltung ab. Wir behalten uns vor, die Tagung aufgrund höherer Gewalt abzusagen.

## Technik

Der Online-Studentag wird mithilfe der Videokonferenzsoftware *Zoom* durchgeführt. Sie können die Technik auf Ihrem Gerät vorab *testen*. Den Zugangslink zum Studentag übersenden wir Ihnen kurz vor dem Termin per E-Mail. Bei weiteren Fragen wenden Sie sich gerne an uns.

## Datenschutz

Mit der Anmeldung zum Studentag stimmen Sie der Verwendung und Speicherung ihrer Daten zur Bearbeitung der Anfrage zu. Die Online Veranstaltung wird über die Software *Zoom unter Einhaltung des Datenschutzes durchgeführt*. Es werden keine audiovisuellen Aufzeichnungen des Studentags vorgenommen.

## Förderung

Die Tagung wird von der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens gefördert. Weiterhin wurden Fördermittel bei der Bundeszentrale für politische Bildung (bpb) beantragt. Die Evangelische Akademie Sachsen ist Mitglied der Evangelischen Akademien in Deutschland (EAD) e.V., Berlin.

## ZUR ANMELDUNG



Die Evangelische Akademie Sachsen ist Mitglied der Evangelischen Akademien in Deutschland e.V. (EAD).



Evangelische Akademie Sachsen  
Hauptstraße 23, 01097 Dresden  
Telefon: 0351 / 812 43 00  
Telefax: 0351 / 812 43 49  
[akademie@evlks.de](mailto:akademie@evlks.de)  
[www.ea-sachsen.de](http://www.ea-sachsen.de)

